

Eingebracht von: Schalk, Siegfried

Eingebracht am: 04.05.2021

Sehr geehrte Volksvertretung

in den letzten Monaten scheinen sie recht weit vom Weg des Rechts abgekommen zu sein. Ich fordere sie auf dem Spuk der Machthaberei ein Ende zu setzen.

Hiermit spreche ich mich gegen die geplante Einschränkung der Hausdurchsuchung im behördlich-politischen Bereich aus (§ 112a StPO). Vor dem Recht und auch vor dem Strafrecht sollen alle Menschen gleich behandelt werden, es darf keine Besserstellung einzelner Bereiche geben. Staatsanwaltschaften müssen das Strafrecht ungeachtet der Person gleichmäßig anwenden können. Die de facto Abschaffung eines der zentralen Instrumente zur Korruptionsbekämpfung bei Politiker\_innen und Beamt\_innen würde diese Gleichheit aller vor dem Gesetz erheblich stören.

Herzlichen Dank für ihre Haltung gegenüber den Menschen in diesem Land.

Wen sie von der Bevölkerung

Rechtschaffenheit, Toleranz, empathie und Folgsamkeit einfordern.

GEHEN SIE meine Damen und Herrn als Vorbilder einher, dann zeigt dies auch im Öffentlichen Leben sein Wirkung.

mit freundlichen Grüßen und mit dem Wunsch, dass sie dies in ihrem Alltag als

Volksvertreter auch umsetzen.

es grüßt

Siegfried Schalk